

# IM EINSATZ



EIN INFORMATIONSBLATT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. VEIT IM MÜHLKREIS

18/2017



AUSSENANSICHT NEUES FEUERWEHRHAUS



- *Retten*
- *Löschen*
- *Schützen*
- *Bergen*



**Geschätzte St.Veiterinnen  
und St.Veiter!  
Liebe Freunde der  
Freiwilligen Feuerwehr  
St. Veit!**

**„Im Einsatz“:** Die achtzehnte Ausgabe unseres Jahresrückblickes „Im Einsatz“ ist für mich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit eine besondere Ausgabe.

Im Februar kommenden Jahres 2018 geht die laufende Funktionsperiode von fünf Jahren zu Ende. Bei der am 17. Februar 2018 angesetzten Kommandowahl werde ich mich nach fünfzehn Jahren als Kommandant unserer Feuerwehr nicht mehr der Wahl stellen. Ich möchte auf diese Jahre sehr positiv zurückblicken. Waren sie geprägt von sehr guter kameradschaftlicher Zusammenarbeit unter den Kameraden in der Feuerwehr. Durch einstimmige Beschlüsse konnten viele Projekte wie Fahrzeuganschaffung, Ankauf von Gerätschaften und Einsatzbekleidung sowie zuletzt der wirklich gelungene Umbau unseres Feuerwehrhauses zügig vorangetrieben werden. Alles wäre ohne die Erlöse aus unserer Seefest-Veranstaltung nicht möglich gewesen. Hier möchte ich mich bei den Organisationen Musikverein und

Sportunion für die zielführende Zusammenarbeit mit den einzelnen Obmännern in den letzten fünfzehn Jahren aufrichtig bedanken. In gemeinsamer, wertschätzender Zusammenarbeit haben wir immer gezeigt dass wir Miteinander sehr viel erreichen können.

Mein Dank gilt auch den Gemeindeverantwortlichen von St. Veit. Unter den Bürgermeistern Rechberger Elisabeth und Hehenberger Franz konnten wir immer wieder auf volle Unterstützung seitens der Gemeinde zählen.

Mein besonderer Dank gilt aber vor allem den Kommandomitgliedern, die mich in den letzten fünfzehn Jahren begleitet und unterstützt haben. Besonders zu erwähnen Kommandant Stellvertreter Kaiser Bertl der fünfzehn Jahre an meiner Seite stand und mit mir in die gleiche Richtung marschiert ist. Allen Kameraden nochmals ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz in Aus- und Weiterbildung und wie schon erwähnt für den vorbildlichen Einsatz beim Feuerwehrhausumbau. Danke auch den Familien und Frauen unserer Kameraden besonders meiner Familie für die Unterstützung und das Verständnis für die Zeit die wir für unsere ehrenamtliche Tätigkeit aufgewendet haben.

Wir dürfen aber mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Es hat sich rund um Füreder Christian ein engagiertes junges Team gebildet, die sich bei den Kommandowahlen am 17. Februar 2018 der Wahl stellen werden. Ich wünsche den jungen Kameraden besonders zur Wahl

und für die Zukunft alles Gute und viel Schaffenskraft. Bei der Gemeindebevölkerung von St. Veit möchte ich mich wirklich sehr herzlich bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen. Im gleichen Atemzug möchte ich aber auch die Bitte aussprechen, unsere Nachfolger ebenso zu unterstützen wie es in den vergangenen Jahren der Fall war.

Zu unserem Feuerwehrball am 5. Jänner 2018 im Gasthaus Atzmüller lade ich die gesamte Gemeindebevölkerung von St. Veit und Umgebung sehr herzlich ein. Der Erlös dieser Veranstaltung dient der Mitfinanzierung einer neuen Einsatzbekleidung.

***Unsere Freizeit für  
Ihre Sicherheit,  
Ihr Besuch  
als Anerkennung!***

In diesem Sinne wünsche ich allen Freunden der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit und allen Kameradeninnen und Kameraden mit den Familien für das Jahr 2018 alles Gute und viel Gesundheit.

Das wir von den Einsätzen stets gesund zu unseren Familien nach Hause kommen.

Euer Feuerwehrkommandant  
Hans Gattringer

**Geschätztes Kommando,  
geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,  
liebe St. Weiterinnen und St. Weiter!**

Ich glaube fast jeder in der Gemeinde weiß über die Bedeutung und die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in und für die Gemeinde Bescheid. Ganz besonders wird uns das wieder bewusst, wenn wir in der Zeitung von einem Wohnhausbrand lesen. Das könnte uns alle betreffen und dann sind wir sicherlich froh darüber in der Gemeinde eine Feuerwehr zu haben. Eine Feuerwehr, die nicht nur sehr gut ausgebildete Feuerwehrmänner und auch Frauen hat, sondern auch eine Feuerwehr die technisch bestens ausgerüstet ist. Vor allem ist unsere Feuerwehr durch viele Übungen, auch in Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren und anderen Einsatzorganisationen wie Rotes Kreuz, bestens auf eventuelle Ernstfälle vorbereitet. Die Leistungen der Bewerbungsgruppen sind für mich immer wieder beeindruckend. Ganz besonders hervorheben möchte ich die Leistungen der Jugendbewerbsgruppen, vor allen natürlich die gute Jugendarbeit die in der Feuerwehr geleistet wird. Hier wächst die nächste Feuerwehrgeneration heran und wird von den Jugendbetreuern bestens ausgebildet. Nachwuchsprobleme sind bei der Feuerwehr St. Veit sicher keine vorhanden.

Der Umbau des Feuerwehrhauses ist schon sehr weit vorgeschritten und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Seid stolz auf das gemeinsam Geschaffene! Miteinander planen, miteinander arbeiten und auch miteinander feiern fördert die Gemeinschaft. Auch von meiner Seite nochmals ein herzliches Dankeschön für euren Arbeitseinsatz, der natürlich dazu beigetragen hat die Kostenschätzung nicht zu überschreiten.

2018 wird für die Feuerwehr St. Veit wieder ein sehr ereignisreiches Jahr.

Abschnittsbewerb im Mai, aber vor allem Kommandowahlen im Februar. Hier wird sich einiges verändern, aber Veränderung ist auch Bewegung. Mir bleibt am Jahresende nur mehr Danke zu sagen. Danke an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit für ihren Einsatz für die Öffentlichkeit, für die vielen Stunden unbezahlter Arbeit zum Wohle der Gemeinde und der Gemeindebevölkerung. Mein besonderer Dank gilt dem Kommando und den Jugendbetreuern. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindebevölkerung an Kommandant Gattringer Hans und Kommandant Stellvertreter Kaiser Bertl – ihr ward 15 Jahre „Im Einsatz“ und ihr habt euren Einsatz immer ernst genommen, ihr habt wirklich gute Führungsarbeit geleistet, ihr habt die Feuerwehr St. Veit sehr gut weiterentwickelt. Ihr übergebt im Februar eine schlagkräftige und einsatzstarke Feuerwehr an das neue Kommando und darauf könnt ihr stolz sein, dafür gebührt euch unsere Hochachtung.

Für das Jahr 2018 wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Energie für die bevorstehenden Aufgaben und Gottes Segen für unfallfreie Einsätze.

Eure Bürgermeisterin  
Elisabeth Rechberger



## Wie alarmiere ich richtig?

**WER** ruft an?

**WAS** ist geschehen?

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WER/WIEVIEL** sind verletzt?

**WELCHE** besonderen Gefahren gibt es?

**WARTEN** bis die Person in der Notrufzentrale keine Fragen mehr hat

Auf jeden Fall LAUT und DEUTLICH sprechen. Genaue Ortsangaben sind besonders wichtig bei Verkehrsunfällen etwa die genaue Straßenbezeichnung, z.B.: Autobahn A1 mit der Angabe der Richtungsfahrbahn und Kilometer, Bundesstraße B25 mit Ortsangabe (von Ort nach Ort) oder bei vorhandenem Navigationsgerät die GPS Daten. Jede ungenaue oder fehlende Information führt zu Zeitverzögerung, die im Einzelfall lebenswichtige Minuten verstreichen lässt.

## Kennen Sie alle Notrufnummern?

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euronotruf 112

### Info:

Der Euronotruf 112 ist in allen EU Ländern gleich.

Über diese Nummer gelangen Sie immer zur nächsten Polizei Inspektion.



# NEUES FEUERWEHRHAUS



Die Umbauarbeiten gehen zügig voran -  
im Bild die neue Kommandozentrale mit Steuerpult

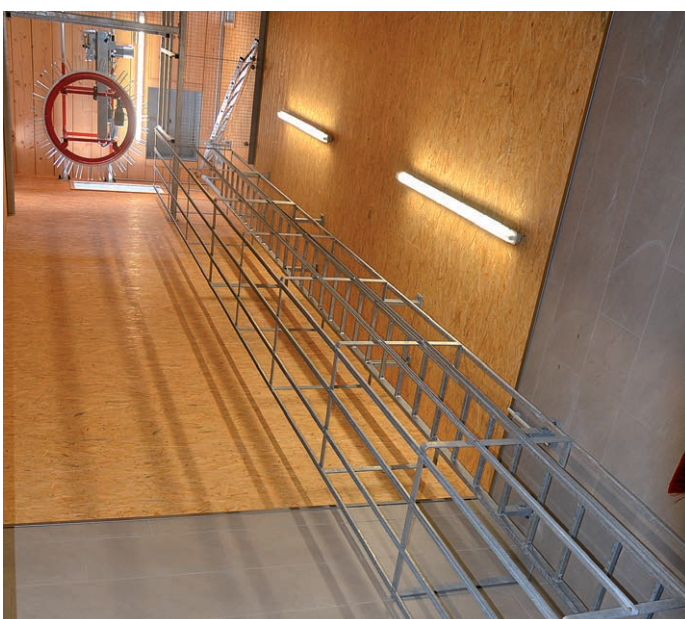
Nach den Umbauarbeiten an der Gebäudehülle im Vorjahr, folgten heuer die Arbeiten im Innenbereich mit den technischen Installationen, Trockenbauarbeiten und der Einbau der Möbel und Lagereinrichtungen. Es wurden zum Beispiel Akustikdecken eingebaut, um den Räumen ein gewisses Maß an Klangneutralität zu verschaffen. Die Sanitärbereiche wurden kompakt und zweckmäßig gestaltet um die vorgegeben Platzressourcen optimal ausnutzen zu können. Auch wurden die Fahrzeughalle, Mannschaftsraum, und das Lager mit zusätzlicher Nutzung als Atemschutzwerkstätte unter den Aspekten von Funktionalität dimensioniert und gestaltet. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Schlauchturm und den großen Dachboden der als zusätzlicher Lagerraum dient und unseren Berufsgruppen einen Platz für Übungsmöglichkeiten in den Wintermonaten bietet. Für das kommende Jahr ist nur mehr die Fertigstellung des Raumes offen der der Jugend sowie den aktiven Kameraden für Schulungen und sozialen Aktivitäten dienen soll.



Haupteingang mit Foyer und Alarmmonitor



Atemschutzwerkstätte und Lagerraum



Senkrechter Blick in den neuen Schlauchturm



Neu geschaffener Stauraum im Dachboden

# EINSÄTZE

Ein Jahr der Herausforderungen –  
Stürme, Verkehrsunfälle und Brände



Sturmnacht am 18. August



Verkehrsunfall Kreuzung Haslhof/Reindlsödt



Brand Späneabsaugung



Verkehrsunfall Hansberg Landesstraße



Dachstuhlbrand bei Einfamilienhaus in Waxenberg



# ÜBUNGEN

Der Hochficht brennt...



In einer großangelegten zweitägigen Waldbrandbekämpfung wurde Mitte Juli eine länderübergreifende ABCFFD-Übung veranstaltet. St. Veit war mit einer Tanklöschbesatzung dabei. Das BFK Rohrbach koordinierte den Einsatz mit den Einsatzorganisationen von Bayern, Tschechien, Österreich und des Bundesheeres.



## Monatsübungen...

Ein wichtiger Teil unserer Aus- und Weiterbildung sind die monatlichen Einsatzübungen, Intensivschulungen, Abschnitts-Atemschutzübungen, Funkübungen und die Schulübung.





## Herbstübung bei Tischlerei Mayrhofer

Die Feuerwehren Waxenberg, Oberneukirchen, St. Johann, Niederwaldkirchen, Herzogsdorf, Neußerling und Neudorf wurden durch Alarmstufe 2 alarmiert. Zusätzlich wurden die Sondereinsatzfahrzeuge ASF St. Peter/W. und das TMB Zwettl/R. alarmiert. Insgesamt beteiligten sich über 100 Einsatzkräfte. Auch die Bevölkerung aus Sankt Veit beteiligte sich an diesem nicht alltäglichen Ereignis. Ein Großer Dank gilt der Firma Mayrhofer, allen Feuerwehrkameraden und den restlichen Einsatzorganisationen.



# JUGEND



## DAS FUNDAMENT EINER STARKEN FEUERWEHR

Wiedermal neigt sich ein Jahr der Feuerwehrjugend dem Ende.

2017 hat sich bei uns viel getan, sei es bei den Mädchen und Burschen, die Ausbildung des Jugendleistungsabzeichens Gold als auch bei uns Betreuern.

Bei den Jugendgruppen wagten wir heuer erstmals den Schritt, eine reine Mädchen-Bewerbsgruppe zu gründen!

Der Erfolg in der heurigen Bewerbungssaison zeigte uns, dass es der richtige Schritt war. Zu den Betreuern, neu ins Team der Jugendbetreuer kam Traxler Wolfi! Er trainierte heuer die Mädlsgruppe gemeinsam mit Hofer Gerhard.



Aufwärmen vor jedem Bewerb!



Mädlsgruppe beim Sprung über den Wassergraben

### Wissenstest

Der letzte große Höhepunkt in einem Jahr der Jugend, der Wissenstest in Rohrbach. Wir Betreuer bereiten die Kid's in den Stufen Bronze, Silber und Gold bestmöglich vor! Auch heuer gelang es uns wieder, dass jeder Teilnehmer die volle Punktezahl erreichte! (siehe rechts)

### FJLA-Gold

Die Ausbildung für dieses Abzeichen erfolgte erstmals gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes Neufelden. Es ist das höchste Abzeichen was es in der Laufbahn einer Jugend zu erreichen gibt. Felix Lummerstofer jun. meisterte das Abzeichen mit Bravour und erreichte die volle Punktezahl!



### Ausflug

Der diesjährige Ausflug führte uns zur VoestAlpine in die Stahlwelt. Anschließend schauten wir noch bei der Betriebsfeuerwehr der Voest vorbei! Ein spannender Tag!



Bewerbungssaison Abschluss mit Knackergrillen



# GRATULATION!

## Jugend Leistungsabzeichen



Bronze

JFM Simon Neundlinger,  
JFM Max Scheuringer



Silber

JFM Matthias Hofer, JFM Daniel  
Neundlinger, JFM Patrik Schneider



Gold

FM Felix Lummerstorfer

## Wissenstest Leistungsabzeichen



Bronze

JFM Sandra Lummerstorfer,  
JFM Elisa Bumberger, JFM Alina  
Kirschner, JFM Tobias Lannersdorfer



Silber

JFM Martina Lannersdorfer,  
JFM Selina Pirklbauer,  
JFM Eva-Maria Lummerstorfer



Gold

JFM Jasmin Bumberger,  
JFM Elias Neundlinger,  
JFM David Lannersdorfer

## Neuaufnahmen Jungfeuerwehr



JFM Lannersdorfer Jonas, JFM Kitzberger Julian,  
JFM Lindinger Pia, JFM Lepschy Sarah,  
JFM Bumberger Kathrin, JFM Schwarz Clemens,  
JFM Reingruber Andreas

## DANKE!



Kommandant Gattringer Hans und sein Stellver-  
treter Kaiser Bertl bekommen vom Jugendbetreuer  
Weißengruber Klaus ein kleines Andenken für die  
jahrelange Förderung der Jugend überreicht

# Bayrisches Leistungsabzeichen



## Aufstellung aller teilnehmenden Feuerwehren in Büchlberg

Auch dieses Jahr absolvierten wieder Kameraden das Bayrische Leistungsabzeichen bei unserer Partner Feuerwehr in Büchlberg. Es bestand vor der Abnahme am Nachmittag nochmals die Möglichkeit unter den prüfenden Augen der bayrischen Kameraden zu üben. Bei falscher Technik konnte diese noch korrigiert werden. Wir waren an diesem Tag nicht alleine, auch eine weitere Feuerwehr aus St. Johann am Walde bewältigten das bayrische Leistungsabzeichen, bzw. absolvierten bayrische Feuerwehrkameraden eine Leistungsprüfung in Technischer Hilfeleistung.



Thomas Schauflinger und Gerhard Hofer absolvierten die höchste Stufe; Gold-Rot



Lukas Hofer beim anlegen eines Rettungsknoten am Kameraden Manuel Kurzbauer



**Stufe Gold-Rot:** Schauflinger Thomas, Hofer Gerhard

**Stufe Gold:** Kurzbauer Manuel

**Stufe Silber:** Weissengruber Klaus, Hofer Kerstin, Hofer Lukas und Thumfart Michael

**Stufe Bronze:** Kapl Daniel, Hofbauer Johannes, Möstl Markus, Mayrhofer Julian, Haas Gregor, Hochreiter Andreas, Donner David, Baumgartner Simon, Donner Peter und Leitner Fabian

# BEWERBSGRUPPE I + II



Bestens ausgerüstet für die bevorstehende Canyoning Tour beim Bewerbungsgruppenausflug.

Das Jahr 2017 war für uns Bewerbungsgruppen ebenso aufregend wie spannend. Nachdem die Gruppe 1 im Vorjahr in die Bezirksliga aufgestiegen ist, hieß es dieses Jahr alles dranzusetzen um in dieser Gruppe zu verbleiben und eine gute Gesamtplatzierung zu erzielen. Die Bewerbungsgruppe 2 setzte Ihren Schwerpunkt hingegen auf die Eingliederung und dem Anlernen zweier neuer Kameraden und bestritt dieses Jahr nur Bewerbe in der Wertungsklasse Bronze. Durch konsequentes Training konnten am Ende der Saison die gesteckten Ziele erreicht werden und außerdem einige gute Platzierungen erzielt werden.

Erstmals veranstalteten wir dieses Jahr auch einen gemeinsamen Ausflug der Bewerbungsgruppen. Dieser führte uns in das Ötschergebiet zu einer spannenden Canyoning Tour. Unter der Anleitung von zwei erfahrenen Guides, kämpften wir uns eine enge, reiße Wildwasserschlucht hinab. Dabei waren über 15 Meter hohe Abseilpassagen sowie bis zu sechs Meter hohe Sprünge zu meistern. Im Anschluss an die anstrengende aber tolle Tour, ging es nach einer kleinen Stärkung weiter an den Lunzer See wo wir den Tag gemütlichen ausklingen ließen.



FM Samuel Plakolb und FM Daniel Möstl absolvierten heuer beim Landeswettbewerb in Mauerkirchen das Bronzene Leistungsabzeichen. Gratulation!



Aufstellung der Gruppe 1 beim Nasslöschbewerb in Gramastetten



Bewerbungsgruppe 2 am Abschnittsbewerb in Helfenberg

# AUSFLUG



## Eine sehr interessante Führung durch die Kaprun Kraftwerke

Am ersten Tag stand gleich ein Action-Programm mit Führung durch die Erlebnisschlucht Salzachöfen und anschließender Flying Fox (Seilrutsche) über die Salzach. Nach einem sehr guten Mittagessen im Gasthof Pass Lueg, Fam. Kurz (Hofwirt's Berta), führte unsere Route auf die Burg Hohen Werfen zu einer kurzen Burgführung und einer sehr sehenswerten Greifvogelschau. Nach der Übernachtung in Kaprun ging es am nächsten Tag weiter zu den Verbund Kraftwerken Kaprun Hauptstufe sowie Limberg 1 und Limberg 2 wo wir eine sehr interessante Führung über die Geschichte der Kraftwerke Kaprun und die Erzeugung von Strom bekommen haben. Da leider der Winter im Hochgebirge heuer schon sehr früh gekommen ist, konnten wir unser letztes Ziel, den Stausee Moserboden, nicht besuchen und haben unsere Route kurzerhand abgeändert. Im Gasthof Hotel Eder, in Maria Alm, haben wir unseren Ausflug gemütlich ausklingen lassen.



Führung durch die Erlebnisschlucht Salzachöfen



Nach anfänglicher Unbehagen, sind am Ende alle mit dem Flying Fox gerutscht



Führung auf der Burg Hohenwerfen



Majestätische Vögel bekamen wir bei der Greifvogelschau zu sehen

# Neues aus dem Feuerwehrhaus



## Ferienaktion

Nach einem Jahr Pause nahm heuer die Feuerwehr wieder an der Ferienaktion teil. Schnuppertauchen, Feuerwehrfahrzeuge und Einsatzgeräte von der Nähe erkunden, alles das war wieder ein Erlebnis für unsere jüngsten, aber am Ende das Abtauchen im Schaumteppich stellt immer wieder den krönenden Abschluss dar.



## Kindersegen



Viel Glück den frisch gebackenen Eltern Karin Stimmer und Markus Traxler mit Ihrem Jonathan geboren am 9. November 2017. Was kann es Schöneres geben, als ein kleines neues Leben!

## Feuerwehr Schirennen



Zum alljährlichen Schirennen der Nachbarsfeuerwehren am Hansberg lud heuer die FF Neudorf ein. St. Veit startete am 19.2. mit 6 Fahrern und gewann die Gesamtwertung und den Tagessieg.

Ergebnisse im Detail:

- Lummerstorfer Felix 1. in Altersklasse
- Donner Peter 2. in Altersklasse
- Neundlinger Stefan 1. in allg. Klasse
- Lummerstorfer Eva 1. in Jugend 1
- Lummerstorfer Sandra 3. in Jugend 1

# Geburtstage



Kommandant Hans Gattringer feierte im Dezember ein rundes Jubiläum: 50 Jahre!  
Zu diesem Anlass überreichte ihm das Kommando eine maßstabsgetreue Modell-Miniatur des neuen Feuerwehrhauses und einen neuen Einsatzhelm samt Einsatzhandschuhen

# Maibaum aufstellen



Der Maibaum; Tradition und ein Zeichen von Verbundenheit der Vereine in Sankt Veit



Herbert Rammerstorfer, 80 Jahre



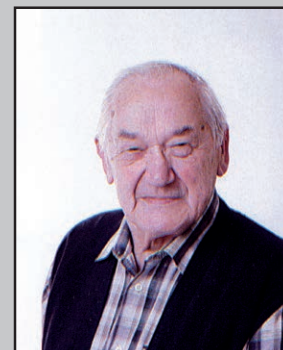
Johann Kramml, 80 Jahre

## Im Gedenken

**Herrn**  
**BM Michael Prammer**  
14. Jänner 2017,  
im 92. Lebensjahr



**Herrn**  
**LM Wilhelm Neundlinger sen.**  
30. Oktober 2017,  
im 92. Lebensjahr



Beide waren Jahrzehnte lang pflichtbewusste, hilfsbereite Kameraden, denen wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

# Übertritt Aktivstand



Übertritt Jugend in den Aktiv Dienst:  
FM Felix Lummerstorfer,  
FM Bumberger Jasmin

# Beförderungen



Zum HFM: David Donner, Lukas Hofer, Gregor Haas, Manuel Mitter, Lukas Panholzer  
Zum LM: Peter Donner, Simon Baumgartner  
Zum HLM: Daniel Kapl

# Atemschutz LP



**Bronze:** Stefan Neundlinger, Peter und David Donner  
**Silber:** Michael Schwarz und Andi Rechberger  
**Gold:** Franz Neundlinger

# Bezirksmedaille Gold



BI Lummerstorfer Felix, AW Gerhard Hofer,  
HBM Michael Schwarz, AW Andreas Rechberger,  
HLM Franz Möstl, HBM Karl Hofinger,  
HLM Walter Haudum

# Auszeichnungen



**Verdienstzeichen des ÖBfV Stufe 3:**  
OBI Bertl Kaiser, OBM Georg Hackl  
**Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz Stufe 3:**  
HBI Hans Gattringer



**40jährige Feuerwehrdienstmedaille:** LM Josef Weigl  
**50jährige Feuerwehrdienstmedaille:** HFM Franz Krauck,  
LM Franz Lindenberger, HFM Josef Thomiczny  
**60jährige Ehrenurkunde:** OLM Karl Gut

# Feuerwehrball

## 5. Jänner 2018

**Grosse Tombola!  
Schätzspiel!**

Der Erlös des Balles dient zur  
Mitfinanzierung der neuen Einsatzbekleidung!



### JÄNNER - DEZEMBER 2018

5. JÄNNER	17. FEB.	30. APRIL	6. MAI	21. MAI	1.-3. JUNI	15. SEPT.	20. OKT.	8. DEZ.
8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18

**FEUERWEHRBALL**

**FEUERWEHRWAHLEN**

**MAIBAUMAUFSTELLEN**

*Florianimesse  
Wandertag*

**ABSCHNITTS-  
BEWERB**

**SEEFEST**

*Feuerwehrhaus  
Segnung*

**Herbstübung**

*Jahresvollversammlung*

**PROSIT 2018 WÜNSCHT DIE FF ST. VEIT**

**Impressum:**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** FF St.Veit im Mühlkreis

**Für den Inhalt verantwortlich:** HBI Johann Gattringer

**Redaktion:** AW Markus Steininger

**Fotos:** FF St. Veit

**Gestaltung:** HLM Siegi Kaiser

**Druck:** Gutenberg, Linz